

**Referent/in**

Meier, Patrick (Bellikon CH)  
Rehaklinik Bellikon - OHR/Orthopädiotechnik

**Titel**

"Scannen versus messen" in der Nachbehandlung von Brandverletzten

**Coauthors**

None

**Zusammenfassung**

Die Digitalisierung schreitet mit grossen Schritten voran, dies zeigt sich auch im Berufsbild der Technischen Orthopädie. Bei der digitalen Vermessung von Brandverletzten grenzt der Schweregrad der Verbrennung die Möglichkeit ein. Die Vor- und Nachteile der digitalen Erfassung können aufgezeigt werden.

**Hintergrund**

In der Herstellung der Kompressions-Bekleidung für Brandverletzte steht das Ausmessen des zu versorgenden Körperteils an erster Stelle. Das Ausmessen der verschiedenen Körperregionen ist bis auf wenige Abweichungen standardisiert. Massblätter der verschiedensten Anbieter von komprimierenden Textilien unterscheiden sich nicht sonderlich. Also sollte es doch möglich sein, diese standardisierten Masse, digital mittels einem Body Scan zu erhalten. Effizienz, Kostenoptimierung, Berührungsloses Messen, Datenerfassung, einfache Reproduktion und Änderungen werden immer wichtiger in unserem Arbeitsalltag.

**Material Methode; Durchführung/ Prozess**

Es werden verschiedene Messmethoden zur Erfassung von Körpermassen aufgezeigt. Deren Vor- und Nachteile in Bezug auf das Vermessen von Brandverletzten. Faktor Voraussetzungen, Möglichkeiten, Machbarkeit, Zeit und Kosten sollen dabei berücksichtigt werden.

**Ergebnisse**

Es ist bedingt möglich Körpermasse von Brandverletzten digital zu erfassen und weiter zu verarbeiten. Diverse Bedingungen müssen seitens Kunde, aber auch seitens Infrastruktur erfüllt sein. Wie so oft, steckt auch hier die Herausforderung im Detail.

### **Diskussion/ Schlussfolgerung; Fazit für die Praxis**

Jeder Betrieb muss für sich prüfen, ab wann der Zeitpunkt gekommen ist, in die digitale Vermessung einzusteigen. Es bleibt zu prüfen ab wann sich ein umsteigen vom Messen zu Scannen wirtschaftlich lohnt? Eventuell können solche Systeme Multifunktionell eingesetzt werden.

### **Literaturreferenzen**

-